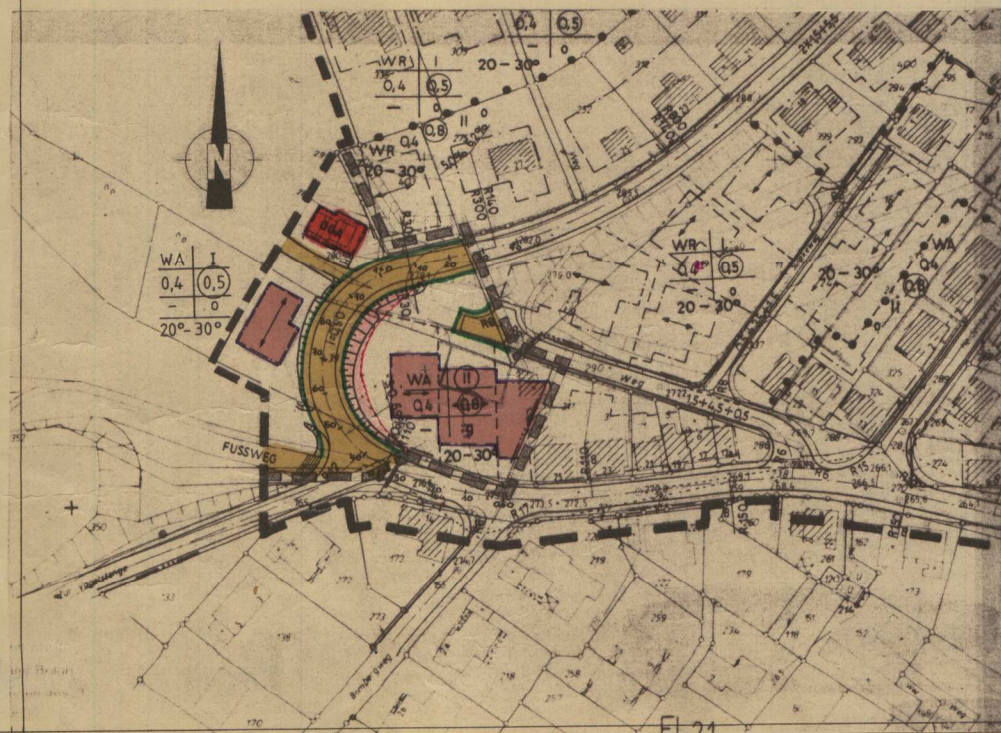


STADT MARSBERG

Bebauungsplan Nr. 11a "HEIDENBERG"

I. Änderung

M. 1:1000



Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW 1975 S. 91), des § 2 Abs. 1 und 6 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96) hat der Rat der Stadt Marsberg in seiner Sitzung am 6.6.1979 den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 11a "Heidenberg" in Marsberg gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 UND 7 BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

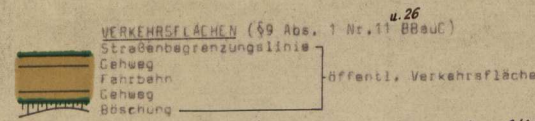
- § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 11 bis 14 und 4 BauNVO
- allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO in Verbindung mit § 1 Abs. 6 BauNVO)
- zulässig sind:
1. Wohngebäude
 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Laden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe
 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- Ausnahmsweise können zugelassen werden:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes

MAS DER BAULICHEN NUTZUNG

- (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 15 bis 20 BauNVO)
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- Grundflächenzahl
- Geschossflächenzahl

BAUWEISE UND BAUGRENZEN

- (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
- offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- geschlossene Bauweise (§ 22 Abs. 3 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)



B. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN (§ 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 BauO NW)

- 20°-30° Satteldach mit z.B. 20°-30° Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN, FESTSETZUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHEN

- GBA Gemeinschaftsgeräten
- Vorhandene Flurstücksgrößen
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- Vorhandene Gebäude
- Vorhandene Mauer
- 439 Vorhandene Flurstücksnummer

D. INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird mit dem Tage der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich. Gleichzeitig tritt der durch die Änderung betroffene Teil des Bebauungsplanes Nr. 11 "Heidenberg", der seit dem 30. April 1975 rechtsverbindlich ist, außer Kraft.



Die Gestaltungsatzung für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11a "Heidenberg" in Marsberg wird hiermit gemäß § 103 Abs. 1 BauO NW in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nr. 2 BauO NW in der Fassung vom 27. Jan. 1970 (GV. NW S. 96), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 27.3.1979 (GV. NW S. 122), genehmigt.

Meschede, den 7.3.1980

53 - 82 - 06

Der Oberkreisdirektor des Hochsauerlandkreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde im Auftrage:

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

....., den

Der Rat der Stadt - Gemeinde Marsberg hat am

Der Bürgermeister

Die Stadt - Gemeinde - Vertretung Marsberg hat am

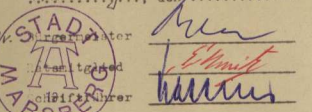
Bürgermeister

Die Genehmigung der Veräußerung von Grundstücken mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

....., den

Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des BBauG von 10.6.1976 (BGBl. I S. 2256) durch Beschluss der Stadt - Gemeinde - Vertretung Marsberg am 4.10.1978 beschlossen worden.

Marsberg, den 4.10.1978



Die Stadt - Gemeinde - Vertretung Marsberg hat am 19.12.1978 über die in der Anhörung gemäss § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 BauO NW eingegangenen Anregungen und Bedenken beraten.

entfällt

....., den

Der Bürgermeister

....., den 29. November 1979

Der Regierungspräsident im Auftrage:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....